

# HÖFLICHKEIT

Tugend oder schöner Schein

Herausgegeben von Ruthard Stäblein

Die französischen Beiträge wurden  
von Eva Ludwig und Bernd Wilczek übersetzt.

Elster Verlag

# Inhalt

Vorwort: .....	7
<i>Claus Leggewie</i> : Regelwerke für einen zivilisierten Umgang. Ein Gespräch mit Ruthard Stäblein .....	12
<i>André Comte-Sponville</i> : Die minimale Tugend: Höflichkeit .....	23
<i>Cora Stephan</i> : Gesinnung und Form. Wider die Dialektik des Herzens .....	35
<i>Manfred Schneider</i> : Der Betrug der guten Sitten ....	44
<i>Guy Bedos</i> : Die Höflichkeit des verzweifelten Komikers .....	66
<i>Max Goldt</i> : Ich möchte Maria Distel nicht kennen- lernen .....	83
<i>Marc Wetzell</i> : Beschimpfungen im Radio, live .....	88
<i>Peter Zudeick</i> : „Anzug beliebig, aber erwünscht“. Krawatten im Bundestag und andere Protokollnotizen .	106
<i>Klaus Farin / Eberhard Seidel-Pielen</i> : Skinheads. „Lieber mal eine Prügelei als ständige Schleimerei“ ..	124

<i>Eric Mension-Rigau</i> : Distinktion durch Distinguiert- heit. Wie sich Eliten bilden . . . . .	143
<i>Jean Dulck</i> : Vom Gentleman zum Hooligan. Der gewisse englische Unterschied . . . . .	158
<i>Peter Pörtner</i> : Pastiche über die Gewalt der Höflich- keit und die Höflichkeit der Gewalt . . . . .	174
<i>Moto Mibo</i> : Die Ästhetik des Kamikaze . . . . .	186
<i>Maria Mailat</i> : Die zwei Hirschhälber am Ende der Karpaten. Eine Erzählung aus Rumänien . . . . .	198
<i>Pierre Desporges</i> : Offener Brief an den Taxifahrer mit der Nummer 790 BRR 75 in Paris . . . . .	206
<i>Marthe Coppel</i> : Der Erzieher, der Psychoanalytiker und die schlechten Hintergedanken. Rousseau, Freud und die Herzogin von Ségur . . . . .	210
<i>Julia Kristeva</i> : Höflichkeitsrituale zwischen List und Huldigung. Ein Gespräch mit Régine Dhoquois und Annie Prassoloff . . . . .	220
Anmerkungen . . . . .	242
Zu den Autoren . . . . .	247